

Meine Familie ist in Frankreich und ich bin zu besuch, allein, in Berlin.

Wir sind im Sommer, der Himmel ist blau und das Licht ist herrlich! Ich will gemütlich in der « Unter den Linden » Allee spazieren gehen. Ich setze mich im Schatten auf einer Bank und ich betrachte die Lindenbäume. Ich lasse meine Gedanken schweifen und ich habe einen starren Blick auf einer Linde, die vor mir steht.

In meinen Sinn verschwindet ganz langsam das Straßengeräusch, während ein Gesicht auf dem Stamm der Linde erscheint. Das Gesicht lächelt mir an. Ich bin erstaunt über diese Situation, noch mehr als es mir fragt wie ich heiße.

Ich habe ihm geantwortet. Das Gesicht fragt mir dann, von wo ich komme. Ich antworte ihm und frage zurück:

- Wer bist du?
- Ich bin eine Linde.
- Seit wann bist du da?
- Ich bin hier seit dem Ende des zweite Kriegs. Meine Eltern waren hier seit eine Ewigkeit aber ich habe sie nicht bekannt, weil der Krieg schrecklich war. Der Krieg töt alles! Das ganze Berlin wurde zerstört. Plötzlich klingelt meine Uhr und alles verschwindet. Trotzdem sage ich noch:
- Entschuldigung ich muss jetzt zum Bahnhof gehen; der Zug für Paris wartet auf mich ...

War es ein Traum?